

Amt der Tiroler Landesregierung
Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht, vom Freitag, den 6.3.1964, 8,30 Uhr

Von Donnerstag auf Freitag sind am Alpennordrand und entlang des Alpenhauptkammes strichweise bis 15 cm Schnee gefallen. In den übrigen Teilen Tirols beträgt der Neuschneezuwachs 5 - 7 cm. Mäßige Winde aus Nord bis Ost schaffen in Kammlagen geringe Verwehungen. Daher ist in allen Hangrichtungen über der Waldgrenze Schneegrettgefahr gegeben. In Steilhängen ist mit kleinen Lockerschneelawinen zu rechnen. Bei Schitouren ist höchste Vorsicht geboten. Die Tallagen sind in ganz Tirol vorerst noch lawinensicher.

Lagebericht für den Bereich Kaunertal, 7,30 Uhr

~~Lagebericht für den~~ In den letzten 24 Stunden sind im Bereich Kaunertal bis 10 cm Neuschnee gefallen. Winde aus Nord bis Ost schaffen in Kammlagen geringe Verwehungen. Es ist daher mit einzelnen Lockerschneelawinen zu rechnen, die infolge der allgemein geringen Schneelage Baustellen und Straßen nicht gefährden. Bei Schitouren ist ^{auf} eine akute Schneebrettgefahr in allen Hangrichtungen zu achten.

Lagebericht für den Bereich Felbertauern, 8,30 Uhr.

Mit mäßigen Winden aus Nord bis Ost sind im Bereich Felbertauern neuerlich 12 cm Schnee gefallen. Die Nachbarstationen melden nur 5 - 6 cm. ^{Durch} die gegebene Windrichtung werden in den Felswänden über dem Lager nur geringe Verwehungen geschaffen. Es ist daher mit Lockerschneelawinen zu rechnen, die Baustelle und Lager kaum gefährden. Außerhalb dem unmittelbaren Baustellen und Lagerbereich ist jedoch Vorsicht anzuraten. Auch für die Straße besteht nur geringe Gefährdung.